

Beschlussvorlage der Verwaltung	Fachbereich: Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	Datum: 11.02.2010	Genehmigungsvermerk Datum: 11.02.2010
Tagesordnungspunkt 1.6	Bezeichnung der Vorlage: Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wegberg vom 11.01.2010 betreffend Stadtmarketing/Adventmarkt		Bürgermeister:
Vorlage-Nr: VO/1343/10			Gez. Pillich
Zu beraten im:			
Datum	Gremium		
23.02.2010	Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung		

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 11. Januar 2010 hat die FDP-Fraktion einen Antrag nach § 20 der Geschäftsordnung des Rates und seiner Ausschüsse betreffend Stadtmarketing/Adventmarkt mit folgendem Wortlaut gestellt:

„Der letztjährige Adventmarkt in der Wegberger Innenstadt hat, wie viele ähnliche Veranstaltungen in den Gemeinden und Städten der Umgebung, einen erheblich geringeren Zuspruch erfahren. Eine mögliche Ursache kann das in den letzten Jahren kaum veränderte Rahmenprogramm sein.

Zur Steigerung der Attraktivität des Marktes könnte eventuell die Installation einer mobilen Eislaufbahn auf dem Rathausplatz beitragen.

Die FDP-Fraktion beantragt, der Rat möge die Verwaltung beauftragen, im Rahmen des Stadtmarketing und in Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft Wegberg zu prüfen, ob durch die Aufwertung des Rahmenprogramms eine Attraktivitätssteigerung möglich ist. Insbesondere soll die Aufstellung einer mobilen Eislaufbahn geprüft werden. Die Kosten dieser mobilen Eisbahn wären ggfls. mit Hilfe von Sponsoren zu tragen“.

Bereits vor rd. 4 Jahren ist durch den Fachbereich Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung die Möglichkeit der Attraktivitätssteigerung des Weihnachtsmarktes durch die Aufstellung einer Eisbahn geprüft worden. Die ermittelten Kosten waren jedoch aufgrund einer zum damaligen Zeitpunkt nicht vorhandenen Konkurrenzsituation der Eisbahnanbieter nicht finanzierbar (Kosten damals ca. 60.000,00 € incl. Nebenkosten).

Angeregt durch verschiedene negative Zeitungsberichte zum letztjährigen Adventmarkt hat die Werbegemeinschaft zusammen mit dem Stadtmarketing über mögliche neue Konzepte zum Adventmarkt nachgedacht und dabei auch die Möglichkeit der Aufstellung einer mobilen Eislaufbahn erneut in Erwägung gezogen. Zu diesem Zweck haben bereits zwei Treffen stattgefunden. Die Werbegemeinschaft Wegberg und das Stadtmarketing sind der Meinung, dass durch die Installation einer Eislaufbahn die Wegberger Innenstadt mehr als belebt wird. Die stimmungsvolle

Kulisse zwischen dem Kloster und dem Rathaus wird die Besucher nicht nur zum Schlittschuhlaufen sondern sicherlich auch zum Einkaufen animieren.

Aufgrund der Tatsache, dass ca. 250.000 Menschen (Erkelenz, Wassenberg, Hückelhoven, Niederkrüchten, Schwalmtal, Dülken, Hardt, Rheindahlen und Wickrath) in unmittelbarer Nähe zu Wegberg wohnen, ist es sehr wahrscheinlich, dass das Weihnachtsgeschäft durch den Anziehungspunkt

„Eiszeit in Wegberg“

Fahrt aufnimmt. Dabei sollte die Eisbahn – insbesondere auch aus Kostengründen - nach Möglichkeit vom 27. November (Beginn des Adventmarktes) bis nach Neujahr installiert bleiben. Eine kürzere Zeitspanne würde nur zu unerheblichen Kosteneinsparungen führen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, weitere Gespräche zu führen mit dem Ziel der Umsetzung einer mobilen Eisbahn auf dem Rathausvorplatz ab dem 27. November 2010 bis 03. Januar 2011.

Sollten die Vorgespräche mit den Sponsoren erfolgreich verlaufen, möge der Rat zur Finanzierung einer möglichen Deckungslücke im Haushalt 2010 einen Betrag in Höhe von max. 15.000,00 € zur weiteren Belebung der Innenstadt und des Adventsmarktes bereitstellen.

Kosten und Finanzierung:

Die Kosten für die Aufstellung einer mobilen Eisbahn 20x12 (240 m²) in der Zeit vom 27. November 2010 bis zum 03. Januar 2011 belaufen sich auf ca. 40.000,00 €.

Angebote liegen vor. Dabei sind auch zusätzliche Kosten wie Beschallung, Personal, GEMA-Gebühren, Werbung und Toilettenwagen einkalkuliert. Vertreter der Werbegemeinschaft und des Stadtmarketing werden bis Ende April potentielle Sponsoren ansprechen und ausloten, ob eine Finanzierung über Sponsoring möglich ist. Als Ziel peilen die Organisatoren hierfür einen Betrag von 20.000,00 € bis 25.000,00 € an.

An Eintrittsgelder und für Schlittschuhverleih werden 5.000 – 10.000,00€ erwartet. 10.000,00 € bis 15.000,00 € müssten ggfls. von der Stadt Wegberg als Bürgschaft bereitgestellt werden, um mögliche finanzielle Lücken zu decken.

Alternativen:

-keine-

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten	
Gez. Vits	FB 102
Gez. Schmitz	FB 102

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
--